
Tarifempfehlung der IG Metall geht an der Realität vorbei

10.11.14 | Berlin

Tarifempfehlung der IG Metall geht an der Realität vorbei

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie Berlin Brandenburg (VME) kritisiert die Forderungsempfehlung der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen für die Tarifrunde 2015 in Höhe von fünf bis sechs Prozent. Der VME-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck sagt dazu: „Die IG Metall schürt mit ihrer Empfehlung unrealistische Erwartungen. Bundesregierung, EU sowie alle Wirtschaftsinstitute haben die Wachstumsprognosen für das kommende Jahr gerade erst gesenkt.“ Amsinck ruft die IG Metall daher auf, die Zeit bis zum Forderungsbeschluss zu nutzen, um das Forderungsvolumen zu überdenken und der aktuellen konjunkturellen Lage anzupassen.

Die Forderung der Gewerkschaft nach Altersteilzeit kommentiert Amsinck: „Eine neue Altersteilzeit muss fair gestaltet werden. Auch die Arbeitgeber wollen das Instrument Altersteilzeit behalten, es aber gerechter gestalten. Gedacht ist es in erster Linie für diejenigen, die aufgrund von Belastungen vorzeitig ausscheiden und deshalb die Solidarität aller in Anspruch nehmen müssen.“

Sofern die Gewerkschaft Wünsche zur Bildungsteilzeit äußere, verkenne sie, dass Weiterbildung bereits gelebter Alltag in den Betrieben ist. Amsinck: „Anders wären die Erfolge unserer Unternehmen auf dem Weltmarkt gar nicht möglich. Neue Regelungen zur Weiterbildung sind daher völlig überflüssig.“

Disclaimer

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e. V. (VME) vertritt die Interessen der größten Industriebranche der Region. Er ist regionaler Tarifpartner der Branchengewerkschaften der M+E-Industrie. Daneben setzt er sich für die Belange seiner Unternehmen in der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik ein. Dem VME gehören 138 Unternehmen an. Auf Bundesebene ist der VME mit anderen regionalen Metallarbeitgeberverbänden im Dachverband GESAMTMETALL zusammengeschlossen. Der VME ist der größte Mitgliedsverband der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB).

-
- [Auf Xing teilen](#)
 - [Auf Facebook teilen](#)
 - [Auf X teilen](#)
 - [Auf LinkedIn teilen](#)
 - [Drucken](#)
 - [Als PDF speichern](#)

Ihre Ansprechpartner zum Thema "Tarifpolitik"

Stellv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Fleischer

Telefon:
+49 30 31005-103

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:
Fleischer [at] vme-net.de

[Download VCF](#)

Abteilungsleiter Tarifpolitik und betriebliche Tarifierung

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:

Andreas.Schulz [at] vme-net.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

[Download VCF](#)